Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 32 (1961)

Heft: 3

Buchbesprechung: Hinweise auf wertvolle Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hinweise auf wertvolle Bücher

Kurt Seelmann: Kind, Sexualität und Erziehung.

Zum Verständnis der geschlechtlichen Entwicklung und Fehlentwicklung von Kind und Jugendlichen. 4. durchgesehene und erweiterte Auflage. 248 Seiten. Ernst Reinhardt Verlag AG, Basel. Kart. Fr. 8.60, Leinen Fr. 10.80.

Der Verfasser, Direktor des Stadtjugendamtes München, langjähriger Lehrer, Psychotherapeut und Erziehungsberater, ist nicht nur auf Grund seines umfassenden Wissens und seiner Erfahrung, sondern ebenso sehr dank seiner Güte und Klugheit, gepaart mit wohlwollender Liebe zum Kind und Jugendlichen hervorragend prädestiniert, die heiklen Fragen der geschlechtlichen Entwicklung und Erziehung zu behandeln. Ein mutiges Buch! Ein unentbehrlicher Helfer in Schule und Elternhaus! Vor allem Väter und Mütter werden mit grosser Dankbarkeit nach diesem Buch greifen. Sie werden erleben, wie all die Probleme, über die «man nicht spricht», sondern höchstens flüstert und die scheinbar als etwas Unheimliches in der Erziehung unserer Kinder einfach hingenommen werden müssen, nun auf einmal klar, sauber, leicht fasslich und selbstverständlich wirken. Es ist uns kein Buch bekannt, das in so ausgezeichneter Weise mutig und beruhigend wirkt. Jawohl, wer als Erzieher Seite um Seite tiefer in das Werk eindringt, bekommt Mut und Freude (wirklich Freude!), diese Aufgabe an seinen Kindern zu erfüllen. Was uns bis heute nicht gelingen wollte, wovor wir Angst hatten, das dürfen wir nun mit innerer Ueberzeugung, Sicherheit und Ruhe tun. Darin sehen wir die grossen, unbestreitbaren Vorzüge dieses Werkes. Es gehört ebensosehr in die Hand aller Väter und Mütter bei der Geburt ihres ersten Kindes wie die unzähligen Schlüttli und Windeln! Der Junglehrer wie auch der erfahrene Erzieher sollen verpflichtet sein, neben Pestalozzi, Rousseau u. a. diesem Buch in ihrer «Eisernen Ration» einen Ehrenplatz einzuräumen. Seelmann hat mit seinem Werk unzähligen Eltern die immer wiederkehrende Frage: «Aber wie, wie sollen wir unser Kind aufklären — zeigen Sie uns den Weg, die Worte, die hier nötig sind» ausgezeichnet beantwortet.

Dt.

R. Joray: Bandenbildung und Bandendelikte.

Psychologische Praxis, Heft 28, S. Karger Basel/ New York 1960, 80 S., 4 Abb., sFr. 11.—.

Ein heftig diskutiertes und die Oeffentlichkeit stark beunruhigendes Problem unserer Zeit heisst: Jugendliche fallen auf, sie passen sich den Anforderungen und dem Rhythmus der sozialen Ordnung nicht an. Besonders beängstigend ist immer wieder die Erscheinung von jugendlichen Banden. Voraussetzung zu einer systematischen und wirksamen Hilfe sind mehr Kenntnisse auf Grund von Forschungen. Aus dieser Erkenntnis heraus entstand das vorliegende Heft, das sich eingehend mit dem Problem der Bandenbildung und Bandendelikte befasst. Im ersten Teil wird das Thema in allgemeiner Sicht beleuchtet. Um das Wesen und die Hintergründe der Gemeinschaftsbildung bei Jugendlichen zu erhellen und die Faktoren aufzuzeigen, die zur Entgleisung ausserhalb der bestehenden Normen führen, wird eine Definition des Begriffes Bande nach psychologischen und ethischen Gesichtspunkten gegeben.

Der zweite Teil befasst sich mit jugendrechtlichem Aktenmaterial. In sehr aufschlussreicher Weise werden an Hand von grösseren Untersuchungen die verschiedensten Arten des Gruppen- oder Bandenzusammenschlusses wie auch die Milieubedingungen und Charakteristik der einzelnen Beteiligten und deren weitere Entwicklung aufgezeigt.

Dieses Heft, das in leicht verständlicher und fesselnder Weise abgefasst ist, gehört nicht nur in alle Fachbibliotheken, sondern in jede Hausbibliothek. LW

Paul Vogt: Der Weg zum Du.

32 Seiten, broschiert Fr. 2.—. Vadian-Verlag, Sankt Gallen.

Kleine Freundesgabe für glückliche und unglückliche Eheleute. Sie stammt aus dem Seelsorgerdienst eines Gemeindepfarrers, der sich mitfreut über die grosse Gottesgabe im Du, der mitleidet an der grossen Menschennot am Du und der mitdankt für die grosse Gotteshilfe zu echter Menschlichkeit.

Morgenwache 1961.

Eine Hilfe zum täglichen Bibellesen, 127 Seiten, broschiert Fr. 1.—. Vadian-Verlag, St. Gallen

Dieser bereits gut eingeführte Bibelleseplan mit kurzen Auslegungen des täglichen Textabschnittes eignet sich gut als Hilfe zu selbständigem Bibellesen und Bibelstudium.

Tageswort 1961.

Kleine Bibellese für die Jugend, 111 Seiten, broschiert Fr. 1.50. Vadian-Verlag, St. Gallen.

Unsern Buben und Mädchen gewidmet. Die kleine, dem kindlichen Verständnis angemessene Bibellese empfehlen wir aufs beste. Das Tageswort ist mit vielen Bildern ausgestattet.

Schweizer Jugendschriftenwerk

Nr. 725 **«Dreizehn»** von Peter Kilian, Reihe: Literarisches, Alter: von 10 Jahren an.

Das Märchen aus dem Trentino schildert die Abenteuer des tapfern kleinen Dreizehn, der drei unglaubliche Taten für den König vollbringt und seinen Erzfeind, den grossen Räuber, lebendig ins Schloss bringt. Reich belohnt kehrt er mit seinen zwölf Brüdern zur armen Mutter heim.

Nr. 726 **«Ursis Erlebnisse mit Tieren»** von Clarita Schmid, Reihe: Aus der Natur, Alter: von 10 J. an.

Ursi erlebt mit einem Igel, der sein Junges gefressen hat, eine grosse Enttäuschung. Mehr Freude bereiten

die Fische und Katzen. Ursi lernt: Tiere handeln nicht böse und nicht gut; sie tun das, was sie nach ihren Gefühlen tun müssen. Noch eins: Tiere fühlen, ob man sie liebt, genau wie die Menschen.

Nr. 727 **«Schüsse in Columbien»** von Klara Wehrli, Reihe: Reisen und Abenteuer, Alter: von 11 J. an.

Das südamerikanische Columbien wird von Zeit zu Zeit von Banditenbanden überfallen. Die Verfasserin gerät in einen solch unheilvollen Zeitabschnitt und muss täglich um ihr Leben bangen, bis sie schliesslich in einem Flugzeug dem unruhigen Lande entfliehen kann.

Nr. 728 **«Indianer am Ucayali»** von Luise Linder und Heidi Egli, Reihe: Reisen und Abenteuer, Alter: von 11 Jahren an.

Zwei Schweizerinnen fahren mutig mit ihrem Auto in den peruanischen Urwald, um dort noch hausende Indianersippen zu besuchen. Solch ein Unternehmen ist gar nicht harmlos, da diese Völker nach ihren eigenen Sitten und Gesetzen leben.

Nr. 729 **«Der Ballon und seine Botschaft»** von Elisabeth Lenhardt, Reihe: Für die Kleinen, Alter: von 8 J. an.

Ein Schulfest — Kinderballone steigen auf — durch den Rechtschreibefehler eines Erstklass-Mädchens entsteht eine bedeutungsvolle Verwechslung in den Gedanken eines verwaisten Italiener Bübleins. — Es spinnt sich eine Freundschaft an. — Schliesslich findet der heimatlose Bub Aufnahme und Geborgenheit in der Familie seiner kleinen «Ballon»-Freundin.

Nr. 730 **«Das alte Auto und der See»** von Georg Gisi, Reihe: Literarisches, Alter: von 9 Jahren an.

Bruder und Schwester erleben auf einer Wanderung mit ihrem Onkel die Sommerschönheit ihrer Heimat. Diese Reise ist besonders vergnüglich, weil das alte Auto schon von Anfang an streikt und die Wanderer erst nach der unerwarteten Schlussüberraschung ans Ziel, den See, bringt.
In der zweiten Erzählung «Verzauberung» bewirkt ein Lehrerbrief an die Eltern, dass der Schüler Urs auf einen Abweg gerät. Doch in der Obhut des gütigen Grossvaters findet der Knabe wieder neue Zuversicht und erfährt das Wunder der Natur als heilsame Verzauberung.

Nr. 731 **«Widewau»** von Adolf Haller, Reihe: Jugendbühne, Alter: von 10 Jahren an.

Ein schlauer Müllerbursche bezwingt mit Freundlichkeit einen groben und geizigen Müller. Mit einem Geheimmittel bringt der Bursche die Müllersfamilie dazu, dass sie in jedem Satz das Wort Widewau aussprechen muss. Erst durch die Verlobung zwischen Müllerbursche und Müllerstöchterlein werden die Leute vom «Wauen» befreit.

Nr. 732 **«Das Kind auf der Treppe»** von Hedwig Bolliger, Reihe: Für die Kleinen, Alter: von 7 Jahren an.

Agathli, ein Waisenkind, das bei der Grossmutter wohnt, muss viel allein sein. Es möchte sich nützlich machen, aber trotz guten Willens kommt dabei nur Unglück heraus. Das Missverständnis wird jedoch geklärt und das einsame Kind findet eine liebe Kameradin.

Neue Berufsbilder

Die Berufsbilder des Schweizerischen Verbandes für Berufsberatung möchten dazu beitragen, in knapper und anschaulicher Form objektiv über einzelne Berufe zu orientieren. Kürzlich sind folgende vier reich illustrierte Schriften in dieser bereits umfangreichen Reihe erschienen:

Technikums-Chemiker

Berufe der Technik und der Chemie haben heute bei der Jugend eine grosse Anziehungskraft. Nicht jeder ist aber den Anforderungen gewachsen, die diese Berufe stellen. Die Ausbildung zum Technikums-Chemiker an den beiden kantonalen Techniken Winterthur und Burgdorf setzt in der Regel eine abgeschlossene Berufslehre voraus. Das 5—6 semestrige Studium verlangt abstraktes Denkvermögen, gute Beobachtungsgabe, experimentelle Geschicklichkeit und vor allem konzentrierte Arbeit. Ueber Einzelheiten des Studiums und über die mannigfaltigen Möglichkeiten, die sich dem diplomierten Technikums-Chemiker eröffnen, orientiert die mit vielen, zum Teil ganzseitigen Bildern versehene Schrift. Preis Fr. 2.50.

Gärtner

Jugendliche, die weniger technisches Interesse haben, dafür aber naturverbunden sind und Freude am Werden und Wachsen, an der Aufzucht und Pflege von Pflanzen besitzen, werden sich gerne an Hand dieser Broschüre über den Gärtnerberuf orientieren. — Es braucht in diesem Beruf Leute mit praktischer Intelligenz, rascher Auffassungsgabe und gutem Gedächtnis, welche Sinn für rationelles Arbeiten haben. Ueber alles Wissenswerte in bezug auf Tätigkeit in den verschiedenen Berufszweigen, berufliche Ausbildung, Berufsverhältnisse und Weiterbildungsmöglichkeiten orientiert diese mit vielen grossformatigen Photographien illustrierte Schrift. Preis Fr. 2.—.

Florist / Floristin

Der zukünftige Florist ist ebenfalls an seiner Freude an Grünpflanzen und Blumen zu erkennen. Wer dazu noch Vorliebe für handwerkliches, ja künstlerisches Gestalten und Interesse an Kundenberatung und Verkauf besitzt, sollte sich diesen Beruf näher ansehen. Die mit mehreren grossformatigen Bildern versehene Schrift ist dafür vorzüglich geeignet. Sie orientiert in anschaulicher Weise über das Blumenbinden und die andern mannigfaltigen Aufgaben des Floristenberufes, in dem Männer und Frauen gleicherweise Befriedigung und Entwicklungsmöglichkeiten finden. Preis Fr. 2.—.

Pelznäherin

Ein Beruf für modebegeisterte Mädchen, die Freude haben an der Verarbeitung von Fellen aller Art wie Zobel, Nerz, Persianer, Biber, Leopard usw. Die Pelznäherin hat die Aufgabe, die vom Kürschner zugeschnittenen Felle zu Mänteln, Jacken, Capes usw. zusammenzunähen und zu füttern. Diese Schrift, die auch in französischer Sprache vorliegt, orientiert über alles Wissenswerte dieses Berufes und ist mit einigen grossformatigen Photographien geschmückt. Preis Fr. 1.50.
Die genannten Schriften können beim Zentralsekretariat für Berufsberatung, Postfach Zürich 22, bezogen werden, wo auch der neueste Verlagsprospekt 1961 mit weiteren Schriften zur Berufswahl gratis erhältlich ist.